

SCHLÖSSER, HERRENHÄUSER UND PARKS IN WESTMECKLENBURG

Vergebens suchen wir einen Ciceronen zu Gütern und Schlössern in Mecklenburg-Vorpommern. Zwar stellte Fontane „Rospohn und Onkel Bräsig höher als den ganzen Borussismus“, doch die Sitze der adligen Herren, denen sich zunehmend bürgerliche Besitzer gesellten, lies er abseits seiner Wege in den Norden. Theodor Heuss ging in den zwanziger Jahren mit Stift und Feder auf Herbststreife durch Mecklenburg und sah doch allein Bürgerstädte und Residenzen. Ernst Barlach stromerte durch Feld und Wald rings um Güstrow, nahm den Besitzer des Gutes Bülow als Vorbild zum Blauen Boll, doch seine Bewunderung galt den backsteinernen Domen, „Sehnsuchtssteingespinsten aus Spitzbogenfenstern, gemauerten Linienflüssen, schnellen, schlanken Pfeilrippen“.

Genauer und volksnah schaute Uwe Johnson hin, in die Gegend um Klütz, das er Jerichow nennt: „Jerichow gehörte der Ritterschaft, deren Güter es umgaben... In diesem Winkel regierte der Adel, Arbeitgeber, Bürgermeister, Gerichtsherr über seine Tagelöhner... Die Ritterschaft kaufte in Jerichow Ersatzteile für ihre Maschinen, sie benutzte die Verwaltung, die Polizei, die Rechtsanwälte, Papenbrocks Speicher... In der Erntezeit, wenn der Weg nach Ratzeburg oder Schwerin zu weit war, fuhren die Herren abends zum Lübecker Hof und spielten Karten an ihrem eigenen Tisch, gewichtige, leutselige, dröhnende Männer, die sich in ihrem Plattdeutsch suhlten.“

Abseits der großen Straßen, doch allerorten in Mecklenburg-Vorpommern bestimmen die Güter jener Herren das Bild der Dörfer und der Landschaft, mit oft auftrumpfenden Schlössern und Herrenhäusern, weiten Parks, imposanten Wirtschaftsgebäuden. Zu verdanken haben wir diesen Reichtum überwiegend den Gewinnen, die die Gutsbesitzer aus der Landwirtschaft schöpften.

Nach mehr als vierzig Jahren sozialistischer Umwälzung ist das landwirtschaftliche Fundament der Güter in der Regel verloren. Die Eigentümer von heute, die seltener die Herren von gestern sind, müssen neue Wege gehen, wollen sie Gebäude und Parks erhalten, deren Wert als kulturgeschichtliche und landschaftsprägende Zeugnisse heute kaum noch umstritten ist.

Wir laden Sie in diesem Jahr ein, mit uns die Region Westmecklenburg zu erkunden, Schicksale verfallender Güter zu erfahren, Visionen der Gutsherren von heute zu hören und Nutzungen neu belebter Güter zu erleben.

Torsten Ode

Vorbereitung und Leitung

Dr. Christian Pletzing

Akademieleiter

Für den Überblick empfehlen wir die Bände „**Schlösser, Gutshäuser und Parks in Mecklenburg-Vorpommern**“ von Neidhardt Krauß und Egon Fischer aus dem Hinstorff Verlag.

PROGRAMM

Sonntag, 20. Juni 2010

Um 12.30 Uhr Abfahrt am Hauptbahnhof **Lübeck**, Halt für Reisebusse Beim Retzsch (aus dem Bahnhof 200 m nach rechts). Fahrt nach **Zaschendorf**. Gespräch zur Instandsetzung des Torhauses und Besuch der kleinen Dorfkirche (Familie Stüwe). Anschließend Weiterfahrt nach **Basthorst**, östlich des Schweriner Sees. Ca. 17.00 Uhr Quartier im „**Schlosshotel Basthorst**“, Schlossstraße 18, 19089 Crivitz/OT Basthorst, Telefon: 03863/5250. Anschließend Abendessen im Hotelrestaurant. Abendrunde zum Thema „Mecklenburgische Gutsanlagen im ersten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts - Zwischen Hoffnung und Verfall.“ (T. Ode)

Montag, 21. Juni 2010 **Zwischen Schwerin und Schaalsee**

Um 8.00 Uhr Fahrt südwestlich nach **Dreilützow**. Rundgang und Gespräch zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft des einstigen Besitzes derer **von Bernstorff**, heute Schullandheim und Begegnungsstätte der Caritas MV. Weiter nach **Goldbow**. Gespräch zum Wiederaufbau des ruinösen barocken Schlosses von 1696 (Familie Burow). Mittagsbrot. Weiter nordwärts nach **Ganzow**. Führung und Gespräch zur Rekonstruktion und künftige Nutzung des Herrenhauses (Herr Lukas). Weiterfahrt nach **Roggendorf**. Rundgang durch den **Gutspark** nach Plänen von **Leberecht Migge** (Herr Weinreich). Abendessen im **Rauchhaus Möllin**. Rückfahrt nach **Basthorst**. Freie Abendgestaltung.

Dienstag, 22. Juni 2010 **Elbetal und Lewitz**

Um 9.00 Uhr Fahrt westwärts nach **Melkof** im Naturpark Elbetal. Gespräch zur Geschichte und Gegenwart des **Gründerzeitschlosses** nach Plänen von **Gotthilf Ludwig Möckel** (Herr Schönfelder). Mittagsrast. Anschließend Fahrt nach **Quassel**. Besichtigung des privaten Gutshauses im Tudorstil von 1857 (Herr Mausz). Weiter nordwärts nach **Pritzier**. Führung über das Anwesen mit **Herrenhaus** von 1820/1825 nach Plänen von **Joseph Christian Lillie** (Herr O. von Könenmann). Fahrt nach **Friedrichsmoor** in der Lewitz. Abendessen im **Jagdschloss** von 1791. Rückkehr nach Basthorst. Abendliche Nachlese.

Mittwoch, 23. Juni 2010

Heimkehr

Um 9.00 Uhr Fahrt nach **Kaarz**. Rundgang durch den Park des **Lenné-Schülers Carl Ansorge**. Anschließend Rückfahrt nach **Lübeck**. Gemeinsames Mittagessen auf **Schloss Wedendorf**. Gegen 15.00 Uhr Ankunft am Hauptbahnhof **Lübeck**.

Die Academia Baltica

Concordia domi foris pax - Eintracht im Innern und Friede im Äußern: Der Mahnung verpflichtet, mit der das Holstentor die Gäste Lübecks grüßt, leistet die Academia Baltica im Netzwerk der Völker und Staaten Mitteleuropas und des Ostseeraumes ihren Beitrag zu europäischem Miteinander. Die Dynamik des Ostseeraumes öffnet Europa neue Chancen. Mit jährlich über 30 Veranstaltungen vermittelt die Academia Baltica Wissen und Erfahrung der nordischen Staaten und der neuen Mitglieder der Europäischen Union.

Colloquia Baltica

Die Colloquia Baltica der Akademie sammeln Beiträge zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft an der Ostsee. Erschienen sind zuletzt: Seebäder an der Ostsee im 19. und 20. Jahrhundert, hrsg. von Olga Kurilo, Dietmar Albrecht: Norvegia felix – Neun Kapitel Norwegen sowie Herle Forbrich: Herrenhäuser ohne Herren. Ostelbische Geschichtsorte im 20. Jahrhundert. Die Bände sind broschiert und kosten 19,90 bzw. 29 € im Abonnement 22 € Prospekte und Bestellungen beim Verlag Martin Meidenbauer, info@m-verlag.net.

Der Förderverein der Academia Baltica

Wer die Arbeit der Akademie unterstützen will, kann Mitglied werden im Verein zur Förderung der Academia Baltica. Der Mindestbeitrag beträgt 60 € im Jahr. Beiträge und Spenden sind abzugsfähig.

Teilnahme

Die Gebühr für die Teilnahme beträgt **485 €**. Im Preis enthalten sind die Kosten für die Übernachtung in Doppelzimmern mit Dusche/WC, Vollpension, die Reise im Bus von und bis Lübeck, die Tagungsleitung und alle Eintritte und Führungen wie im Programm ausgedruckt. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt **75 €**. Bitte vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung den Wunsch nach einem Einzelzimmer oder Ihren Partner/Ihre Partnerin im Doppelzimmer. **Bestätigungen** erfolgen, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Mit unserer Bestätigung nennen wir Ihnen nach Anmeldeschluss unsere Zahlungsbedingungen. **Unsere Reise- und Stornobedingungen finden Sie unter www.academiabaltica.de, bei Bedarf senden wir sie Ihnen gerne zu.** Anmeldeschluss ist der **15. Mai 2010**. Erfolgt eine Abmeldung später als vier Tage vor Beginn der Tagung oder erscheinen Sie nicht, müssen wir den Tagungsbeitrag berechnen. Programmänderungen müssen wir uns vorbehalten. Veranstalter im Sinne des Reiserechts ist Joosts Ostsee-Express Busreisen GmbH, Schulstr. 24, 18211 Rethwisch Unsere Tagungsnummer ist **21-10**.

Reiseleiter

Torsten Ode studierte Landeskultur und Umweltschutz. Er lebt und arbeitet als freiberuflicher Planungsingenieur in Rostock. Seit 2002 konzipiert und leitet er thematische Reisen und Seminare mit den Schwerpunkten Landschaft und Kultur.

Titelbild: Plan des Schlossparks Roggendorf (Quelle: Pfothenauer, O. (2000): Pflege- und Sanierungskonzept Gutspark Roggendorf. Diplomarbeit an der Universität Rostock)

Academia Baltica

Hoghehus, Koberg 2

23552 Lübeck

Telefon +49(0)451-39694-11

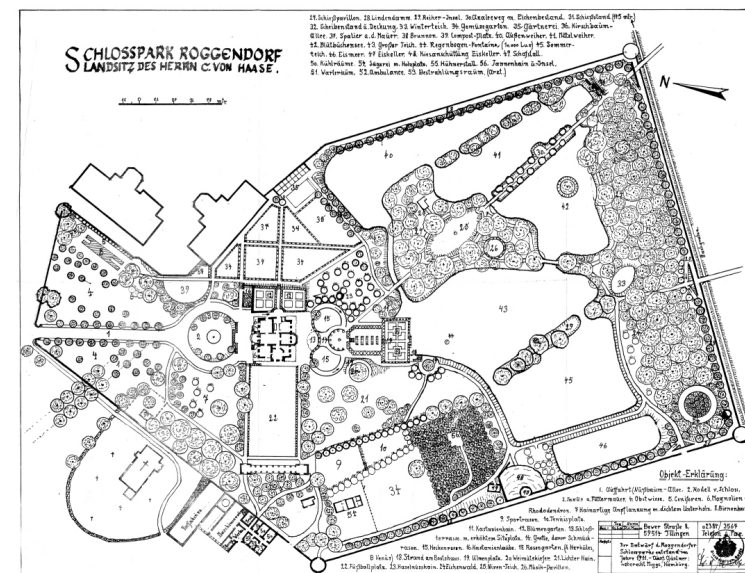
Telefax +49(0)451-39694-25

office@academiabaltica.de

www.academiabaltica.de



ACADEMIA BALTICA



Schlösser, Herrenhäuser und Parks in Westmecklenburg

Seminar auf Schloss Basthorst und ringsum
mit der Europäischen Akademie Sankelmark
vom 20. bis 23. Juni 2010

**Baltic Academy – Akademie im Ostseeraum
Lübeck**